

NEWSLETTER VOM JANUAR 2024



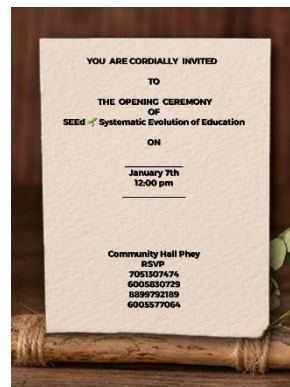
Liebe «Aktion Ladakh» Freunde

Ich hoffe, ihr habt das Jahr 2024 gut begonnen und wünsche euch viel Schönes in der kommenden Zeit.

In Ladakh sind nun die langen Winterferien. Allerdings tut sich einiges in Phey, ihr werdet staunen! Wie ich letztes Jahr erzählte, haben Ex – Studentinnen und -Studenten der Phey Schule eine Gruppe gebildet, die sich um Angelegenheiten der Schule kümmert. Sie treffen sich regelmässig und besprechen, was für die Bildung der Kinder notwendig ist. Yangphel, unser Kindergärtner, gehört auch zur Gruppe.

Das Problem von Phey ist, dass sie immer am Limit sind in Bezug auf die Kinderzahlen im Kindergarten. Nun hat die Gruppe beschlossen, die jungen Eltern und alle Dorfbewohner, die sich für die Bildung der Kinder interessieren, zu einem Treffen einzuladen, an welchem sie

- über die Geschichte der Schule informieren (bei der «Aktion Ladakh» einen wesentlichen Teil ausmacht)
- über die Entwicklung von Kindern sprechen
- die Rolle der Eltern und Dorfbewohner ansprechen
- ihre Visionen darlegen



Ein Ziel des Treffens war, alle jungen Familien zu motivieren, ihre Kinder im Dorf zur Schule zu schicken und nicht im Hauptort Leh. Das Treffen fand am 7. Jan, in der Community Hall des Dorfes statt. Als Gäste waren auch Dr. Norboo aus Spituk und Chetan Anchuk aus Nimoo sowie der Präsident der Samstagsgruppe von Nimoo eingeladen. Ebenfalls anwesend waren die Kindergarten Lehrpersonen.



Dies sind die Visionen der Gruppe:

♥*Vision für Thugee Ldumraa*

- 1) Ganzheitliche Entwicklung des Kindes.
2. innovative Lernansätze.
3. die Partnerschaft mit Eltern und Gemeinde
4. fundiertes Lernen auf hohem Niveau.
5. forschendes, kritisches Denken.
6. soziale und emotionale Entwicklung.
7. die Entwicklung des Charakters

In einer Power Point Präsentation, zu welcher wir aus der Schweiz Fotos aus der Geschichte von «Aktion Ladakh» beisteuerten, zeigten die jungen Leute die Bedeutung der Dorfschule. Sie schrieben uns, dass es emotional wurde, als die Anwesenden die alten Bilder sahen. Die Gruppe will nun in der Winterzeit jeden Sonntag Aktivitäten für die Kinder im Dorf planen und durchführen, wie zum Beispiel alte Spiele aus Ladakh vorstellen.



Sie schreiben:

«Wir haben am 7. Januar 2024 einen Hoffnungsschimmer gesät. Wir werden jeden möglichen Weg erforschen und unsere 100 Prozent geben. Eines Tages werden wir sicherlich süße Früchte ernten. Dieser Tag wird der größte Tag für uns alle sein.»

Wir von «Aktion Ladakh» freuen uns über solche Einsätze und unterstützen sie.

Euch allen wünsche ich gute Zeiten und grüsse euch herzlich
Margrit